



Umbau EFH Oberrohrdorf, Zürich

Das vorgefundene Haus von 1971 war von guter Bausubstanz und Architektur. Speziell die Gartenfassade mit der vorgelagerten Balkonschicht und der abgewinkelten Aussenwand verliehen dem Gebäude einen starken Charakter, der sich auch nach dem Umbau wieder finden sollte.

Baulich wurde das Eingangsgeschoss strassenseitig um den Geräte- raum erweitert und talseitig wurde die Fassade begradigt. Das Gebäude tritt von der Garten-, aber auch von der Strassenseite zweigeschos- sig in Erscheinung. Hier verbindet ein langes Vordach die neu erstell- te Garage mit dem gegenüberliegenden ebenfalls neuen Carport.

Das Eingangsgeschoss wird durch das grosszügige Entrée mit zahlrei- chen Schränken erschlossen. Blickt der Besucher in Richtung Büro, er- öffnet sich bereits hier die tolle Aussicht. Talseits sind die Zimmer ange- ordnet, vorgelagert ein durchlaufender Balkon.

Quer dazu, in einer Art bestehenden Raumschicht, befinden sich Trep- penhaus, Kinderbad und der begehbare Schrankraum. Im Bereich der ehemaligen Garage wurde das grosse Elternbad mit Dusche, WC und

freistehender Badewanne realisiert. Das neue 2.60 Meter hohe Atti- kageschoss ist das eigentliche Highlight. Hier wird gewohnt, gekocht und gegessen. Der Wohnbereich verfügt über ein freihängendes Cheminée. Gefeuert wird auf Bodenniveau. Die grosse Küche spannt sich zwischen die Aussenwände und die Kücheninsel ist etwas überhöht.

Im Gartengeschoss befindet sich eine Art zweites Wohnzimmer (Family Room) mit vollwertiger Küche, weiteren Zimmer und einem Gästebad. Der Innenausbau ist hochwertig gehalten. Die Böden sind durchgehend, inkl. Bäder und Küchen, in massiv Eiche rustico geölt verlegt, die Wän- de und Decken sind in Weissputz gehalten, die Bäder gefliest, die Fen- ster in Holzmetall schwarz, die Innengeländer aus Glas, die Schränke und Küchen in Strukturlack weiss, die Küchenabdeckungen und Sei- tenwände in Beton, die Küchenfront in Parkett, die Treppenstufen in Ei- che massiv, die Schiebetüren in Glas und die Türzargen raumhoch.

Die Kompaktfassade ist monochrom in Grau gehalten. Die Holzme- tallfenster sind auch aussen schwarz, die Geländer sind in Glas aus- geführt. Die von der Garage zum Eingang laufende Alufront ist gebür- stet. Passend dazu die Seitenwand der Garage in Profilitglas. Sämtli- che Betonarbeiten sind mit einer Birkenholzschalung ausgeführt. Die Bodenheizung wird über eine Wärmepumpe mit Erdsonden betrieben. Das Gebäude wurde nach Minergie gebaut, verfügt jedoch über keine Komfortlüftung. Weitere technische Einbauten sind die Staubsaugan- lage und der Wäscheabwurf.

Der Umgebung wurde wie erwähnt spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. In Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekt H.J. Jauch wurden Gebäude und Umgebung verwoben. Die Umgebung ergänzt das Ge- bäude in selbstverständlicher klarer Weise.

m3 Architekten AG Dipl. Arch. ETH/SIA

Asylstrasse 58
8032 Zürich

T/F + 41 44 363 99 15/70

kontakt@m3-architekten.ch
www.m3-architekten.ch

Schreinerei Geng
Rebweg 2 D-79787 Lauchringen
Fon +49 (0) 7741 / 2638
www.schreinerei-geng.de

